

TAGBLATT

DIENSTAG, 3. MAI

Sammlung von Werner Widmer unter dem Hammer



Vor der Versteigerung: Die Sammlung des Flawilers Werner Widmer füllte einen ganzen Tresorraum im Auktionshaus.

Bild: PD

Der verstorbene Flawiler Maler Werner Widmer war zeitlebens passionierter Briefmarkensammler. An der globalen Luxusgüterauktion des Wiler Auktionshauses Rapp kam am Dienstag seine Sammlung für insgesamt rund 236'000 Franken unter den Hammer.

Auktionator Peter Rapp kannte Werner Widmer persönlich gut. «In über 50 Jahren hatte Widmer eine Sammlung angelegt, die weltweit ihresgleichen suche», sagt Rapp. Er wurde nach dem Tod Widmers beauftragt, die gesamten Markenbestände bestmöglich zu verwerten. Geschäftsführerin Marianne Rapp Ohmann traute ihren Augen kaum: «Diese Sammlung ist riesig. Das ganze Haus war voll von Briefmarken. Alle Zimmer von unten bis oben, auch im Treppenhaus zeugten Raritäten von Werner Widmers philatelistischem Feingespür.» Sie habe schon vieles gesehen, aber diese Sammlung hätte in punkto Quantität alles übertroffen. «Unser Team aus acht Leuten brauchte mehrere Tage, um die Sammlung fachgerecht auf 60 Paletten zu verpacken und von Flawil nach Wil zu transportieren.»

Für Peter Rapp war die Versteigerung seines guten Bekannten ein Herzensanliegen. Die Bietenden dankten es ihm mit grosser Nachfrage und Bietergefechten, sodass die Sammlung Widmers schliesslich für insgesamt 235'625 Franken versteigert werden konnte. (pd)



Werner Widmer war oft im Auktionshaus Rapp mit dabei.

Bild: PD